

Die Kulturstiftung des Bundes (KSB) fördert zeitgenössische Kunst und Kultur deutschlandweit und im internationalen Kontext. Sie unterstützt Kultureinrichtungen dabei, thematisch und ästhetisch zu experimentieren, neue Arbeitsweisen zu erproben und sich für neue Publikumsgruppen zu öffnen. Rund 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Bundesmittel bei einem Jahresetat von derzeit 35 Mio. Euro wirksam werden.

Zur Verstärkung unseres Teams im Sachgebiet Förderung und Programme suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens ab Mai 2026, eine*n

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Programmarbeit

(m/w/d)

Die Anstellung in Vollzeit ist zunächst für 24 Monate zeitlich befristet mit Option auf sachgrundbefristete Verlängerung und wird bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Qualifikation nach Entgeltgruppe 13 TVöD Bund vergütet; einschlägige Berufserfahrungen werden berücksichtigt. Der Arbeitsort ist Halle (Saale).

Die Kulturstiftung des Bundes unterstützt künstlerische Produktionen und gewährt Projektförderungen für Themenbereiche, die in die Zuständigkeit des Bundes für die Förderung von Kunst und Kultur fallen und inhaltlich besondere Bedeutung für den aktuellen künstlerischen oder gesellschaftlichen Diskurs besitzen.

Begleiten. Reflektieren. Analysieren

Als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Programmarbeit unterstützen und verstärken Sie unser Team bei der Begleitung bereits laufender spartenübergreifender oder spartenprägender Einzel-, Pilot- oder Modellprojekte, werten diese wissenschaftlich aus und berücksichtigen den projektübergreifenden Wissenstransfer insbesondere hinsichtlich künstlerischer Exzellenz, Partizipation und Digitalität – national und international.

Zu Ihren Aufgaben gehören daher insbesondere:

- Sie begleiten und beraten wissenschaftlich-fachlich spartenübergreifende Einzelprojekte und steuern diese administrativ und organisatorisch inkl. Vertrags- und Budgetcontrolling
- Sie vertreten die Kulturstiftung des Bundes in projektrelevanten Gremien und Veranstaltungen in Abstimmung mit Ihrer Führungskraft und dem Vorstand
- Sie tauschen sich fachlich-inhaltlich mit Kulturinstitutionen und Communities über die für die Pilot- und Modellprojekte aktuellen Entwicklungen aus und bringen Ihre Erkenntnisse in die Förderstrategie der Stiftung ein
- Sie unterstützen in Einzelfällen laufende Vorhaben der KSB fachlich-inhaltlich und konzipieren ggf. stiftungseigene Formate zu aktuellen Fragestellungen dieser Pilot- und Modellprojekte
- Sie behalten relevante Entwicklungen in internationalen Kunstszenen im Auge, ordnen diese in den Kontext gesamtgesellschaftlicher Debatten ein und werten die Erkenntnisse für die KSB aus
- Sie verfassen Fachtexte für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der KSB und verfassen Reden und Grußworte für die von Ihnen betreuten Vorhaben.

Engagiert. Teamorientiert. Fachkundig

Für diese Aufgabe sucht die Kulturstiftung eine*n Mitarbeiter*in, der*die Lust hat, die facettenreiche deutsche Kultur und ihre Kulturinstitutionen kennenzulernen und einen komplexen Einblick in die Förderlandschaft zu gewinnen, der*die die aktuellen gesellschaftlichen, künstlerischen und kulturpolitischen Fragen sehr gut im Blick hat und an einem stiftungsinternen projektübergreifenden Wissenstransfer umfassend interessiert ist. Idealerweise bringen Sie folgende Voraussetzungen mit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.A., Diplom) oder vergleichbare Qualifikationen im Bereich Kulturmanagement
- sehr gute Kenntnisse der zeitgenössischen Künste im nationalen Kontext sowie maßgeblicher kultur- und gesellschaftspolitischer Fragestellungen der Gegenwart
- Erfahrung in der Steuerung von Großprojekten, Programmen oder Veranstaltungen (inkl. Budgetplanung- und controlling)
- Sie haben bereits Berufserfahrung mit oder an einer Kulturförderinstitution und sind vertraut mit den entsprechenden förderrechtlichen Grundlagen öffentlicher Förderung
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift, Kenntnisse einer weiteren Sprache vorteilhaft
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, organisatorisches Geschick, Engagement und Teamfähigkeit, Offenheit für Veränderungen sowie die Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen

Vielfalt. Innovation. Relevanz.

Das auf Innovation gerichtete Förderprofil der Kulturstiftung des Bundes findet sich auch in ihrer internen Organisation und Arbeitsweise. Wir bieten Ihnen neben einem interessanten Aufgabengebiet im nationalen und internationalen Kulturbereich

- ein engagiertes Team, das abteilungsübergreifend in Projektteams zusammenarbeitet
- engen fachlichen Austausch mit anderen Programmleitungen
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatem durch flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten nach einer Einarbeitungsphase
- 30 Tage Jahresurlaub sowie zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember
- vielfältige fachliche und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten
- dienstliche BahnCard 50, 2. Klasse, sofern erforderlich
- Zuschuss zum Jobticket
- betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen (VWL)
- ein modernes Büro und Arbeitsumfeld, gut angebunden im Zentrum von Halle (Saale)

Unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen machen unsere Arbeit besser. Deshalb wünschen wir uns, dass auch unser Team die Gesellschaft in ihrer ganzen Breite widerspiegelt. Wir ermutigen zur Bewerbung ausdrücklich Menschen, die aufgrund von sozialer, ethnischer und regionaler Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, Behinderung oder sexueller Identität auf dem Arbeitsmarkt Diskriminierungserfahrungen machen. Wenn Sie die fachlichen Voraussetzungen mitbringen, möchten wir Sie kennenlernen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, Barrieren abzubauen und Chancengleichheit zu schaffen, sowohl bei der Bewerbung als auch im Arbeitsalltag. Derzeit sind jedoch noch nicht alle Arbeitsbereiche für diese Position vollständig barrierefrei: Sprechen Sie uns gern an!

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **zusammengefasst in einem PDF-Dokument** bis einschließlich 2. März 2026 per E-Mail an: bewerbung-wimi@kulturstiftung-bund.de Maßgeblich ist das Datum des digitalen Posteingangs.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Beatrix Kluge, Personalreferentin, Telefon 0345 / 2997 113, E-Mail beatrix.kluge@kulturstiftung-bund.de.

BEWERBEN

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau **Beatrix Kluge**,
Personalreferentin,
Telefon **0345 / 2997 113**,
E-Mail beatrix.kluge@kulturstiftung-bund.de